



1951

Juli: Gründung des Sportvereins Natters

1952

Meldung des Vereins bei der BH und Erhalt der Statuten – 2 Sektionen „Fußball“ und „Alpiner Skilauf“; Obmann: Rudig Franz sen.; Skirennen von der Muttereralm bis ins Dorf; 1. Dreibodenkreuz-Rodelrennen.

1954

Errichtung des Waldspielplatzes oberhalb Dr. Teuchner (37 x 72 m).

1955

1. Vereinsmeisterschaften im Alpinen Skilauf und Rodeln.

1956

Teilnahme am Rennen der Turnerschaft Ib. auf der Muttereralm: Triendl Toni, Stern Josef, Kiechl Karl und Rudig Franz. Durchführung des 1. „Er und Sie“ – Rennens im Fasching.

1957

Neuwahlen – neuer Obmann: Payr Johann (Donig).

1958

Ab 1958 bis 1962 ist wieder Rudig Franz sen. Obmann; Erfolge im Alpinen Skilauf in verbandsoffenen Rennen erkämpfen sich: Rudig Ernst, Haller Josef, Schröder Erich und Kiechl Karl.

1963

Neuer Obmann: Volksschuldirektor Henninger Willi; Hervorzuheben sind die Fußballspiele „Oberdorf“ gegen „Unterdorf“.

1965

Neuer und alter Obmann: Rudig Franz sen.

50 Jahre UNION SV RAIKA NATTERS



1966

Neuwahlen – neuer Obmann Mimm Oswald. In diese Zeit fällt die Ernennung von Herrn Rudig Franz sen., der dem Verein 13 Jahre als rühriger Obmann vorstand, zum Ehrenobmann des Sportvereins. Im Winter dieses Jahres verunglückt unser Sportkamerad Manfred Amreich tödlich auf der Kunstrodelbahn in Igls.

1967

Das „Manfred-Amreich-Gedenkrennen“ wird eingeführt. Die Sektion „Rodeln“ wird aktiviert.

1968

Die Errichtung des neuen Fußballplatzes hinter der Schule wird in Angriff genommen. Ein Pachtvertrag mit der Gemeinde Natters wird abgeschlossen. Herr Rudig Ernst wird mit der Planung der neuen Sportanlage betraut. Herr Geiger Toni sen. wird das „Goldene Ehrenzeichen des Sportvereins Natters“ für seine besonderen Verdienste verliehen.

1969

Bau des neuen Sportplatzes. Neben den amtierenden Funktionären haben auch besonders fleißig die Männer des Wasserwerks Innsbruck sowie auch etliche FunktionärsGattinnen mitgeholfen. Verleihung des „Silbernen Ehrenzeichens des SV Natters“ an den damaligen Bürgermeister Geiger Karl. Neuwahlen: Obmann wird Geiger Toni sen. Der SV Natters sammelt im Dorf rd. öS 200.000,- und finanziert somit die Umzäunung des Sportplatzes sowie die Umkleidekabinen (aus Holz, noch keine Duschen).

1970

Am 12. Juni weiht Pfarrer Buchegger den neuen Sportplatz ein. Im Fasching wird ein Umzug vom Sportverein veranstaltet.

1971

1. Volksmarsch „Rund um Natters“, der nun jährlich durchgeführt wird. Durchführung der Tiroler Juniorenmeisterschaften im Naturbahnrodeln. Gründung der Sektion „Eisschießen“. Hinter der Schule wird eine Eisschießbahn errichtet.

1972

Durchführung der Allgemeinen Tiroler Naturbahnrodelmeisterschaften. Schwierige Bedingungen wegen Schneemangels, viel Handarbeit und Bahnvereisung mit Hilfe eines Jauchefassls.



1973

Beginn der Schi- und Rodelmeisterschaften – die Durchführung geschieht mit der Volksschule Natters. Der Mitgliederstand beträgt 172.

1974

Der Gemeinderat beschließt am 3. Mai die Anlage einer Langlaufloipe in der Seifens zu unterstützen.

1975

Eröffnung der Langlaufloipe im Jänner; Durchführung der Langlaufbewerbe der 11. Int. Union-Winterkampfspiele in der „Seifens“ in der Zeit vom 17. bis 28. Feber. Am 21. März begeht der SVN sein 25-jähriges Bestandsjubiläum.

Bau des Raiffeisen Sportzentrums Natters und Eröffnung am 27. Dezember 1975 durch BM Lugger (Ibk.), BM Pfurtscheller, VB Mayr Robert, Raika Gen.dir. Dr. Schlenck, Raika Dir. Dr. Fritz Hakl, GR Pancheri, Geiger Toni.

Das Kuratorium „Raika Sportzentrum Natters“ wird gegründet: Bgm. Pfurtscheller (Gde.), Dr. Hakl, (Raika), Dr. Hoffmann (Ibk.), Mimm Ossi, Rus Peter, Geiger Toni (alle SVN).

Durch die Errichtung der Sprungschanze steht der Gründung der „Sektion Sprunglauf“ nichts mehr im Wege.

Am 11. Juli erhält der SV Natters über Vermittlung von Toni Thiel den legendäre Leihbus von der Tiroler Tageszeitung.

1976

Fertigstellung der Tennisplätze und Gründung der „Sektion Tennis“. Vereinsmeisterschaften und Vergleichskämpfe werden nun jährlich durchgeführt.

Errichtung einer Asphaltschießbahn westlich der Sportklause – Aktivierung der Sektion „Eisschießen“.

Durchführung des Innsbrucker Volkslanglaufes am Stefanitag im Beisein des ORF.

Am Silvestertag wird ein ÖSV-Austria-Cup im Langlaufen für Schüler und Jugendliche durchgeführt. 140 Langläufer aus Österreich und der BRD sind am Start.

Der Mitgliedsbeitrag wird von öS 50,- auf öS 80,- angehoben.

1977

Verleihung des „Goldenen Ehrenzeichens des SV Natters“ für die Verdienste rund um den Bau des Raiffeisen Sportzentrums Natters an: BM Dr.Dr. Lugger, VB Dir. Obenfeldner, GD Dr. Schlenck, HR Parzeller und BM Michael Pfurtscheller.

Der Eislaufplatz wird am Raika Sportzentrum angelegt.

Es wird die Eigenständigkeit der Sektionen beschlossen (eigenes Budget und Verwaltung).

50 Jahre UNION SV RAIKA NATTERS



1978

Errichtung von drei neuen Asphalt-Bahnen für die Sektion „Eisschießen“.
Ein Loipengerät „Schneemaus“ wird angekauft. Errichtung der Umkleidekabinen für die Eisläufer sowie Bau eines Schistalls für die Langlaufschier.
Die Flutlichtanlage für die Tennisplätze wird erstellt.
Gründung der „Schischule Mutters/Natters“ unter der Leitung von Peer Otto.
Oberacher Franz nimmt an der Fußballweltmeisterschaft in Argentinien teil.
Im August 1978 wird Udo Birnbaum Vizeweltmeister im Degenfechten.

1979

Natters wird gemeinsam mit den Nachbargemeinden Mutters und Götzens mit der Durchführung der Tiroler Alpinen Schimeisterschaften betraut. Natters erhält den Slalom, bei dem 41 Damen und 179 Herren am Start waren.
Ein vierter Tennisplatz wird am Raika Sportzentrum errichtet. Wegen der Neuanlage des Auslaufes der Sprungschanze muß die Seestraße etwas verlegt werden.
Der Mitgliedsbeitrag wird für Kinder mit öS 50,- und für Erwachsene mit öS 100,- bei der JHV neu festgelegt.

1980

Errichtung der Flutlichtanlage am Fußballplatz Natters.
Verleihung des „Silbernen Ehrenzeichens des SV Natters“ an Dr. Hoffmann Dieter, Dr. Hakl Fritz und Mimm Oswald für die Verdienste als Kuratoriumsmitglieder.

1981

30 jähriges Gründungsfest des Union SV Raika Natters vom 18. bis 20. Juni.
Die Fußballkampfmansschaft wird Meister und steigt in die Gebietsliga auf.
Der Sportverein weist einen Haushaltsplan von öS 103.000,- auf; 320 Mitglieder

1982

Zeltfest und Turnier der „Sektion Fußball“ mit deutschen Mannschaften vom 20. bis 23. Mai.

1983

Beginn des alljährlichen Eisschießens um den Wanderpokal der Sportklausen Natters.

1984

Austragung der Weltwinterspiele für Versehrte vom 14. bis 20. Jänner in Natters (nordisch) und Mutters (alpin) gemeinsam mit dem SC Mutters. Unter anderen dürfen Königin Sylvia von Schweden und Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger in Natters begrüßt werden.

50 Jahre UNION SV RAIKA NATTERS



Die Sektion Tennis wird aufgelöst – ein eigener Verein „TC Natters“ wird gegründet.
Der „Naturrasenplatz“ wird in einen Sandplatz mit Bewässerungsanlage umgebaut.
Der Mitgliedsbeitrag für Kinder wird auf öS 80,- angehoben; Erw. bleiben gleich.

1985

Vom 11. bis 13. Jänner findet auf der Mutterer Alm der Holland-Cup Schi-Alpin statt.
Namensänderung in „Sportverein Raika Natters“.

1987

Universitätswettkämpfe der Chirurgen vom 13. – 25. Jänner in Schi-Alpin.
Innsbrucker Stadtmeisterschaft im Langlauf am 14. Feber.
Tiroler Betriebsschimeisterschaften am 22. Feber.
Die Transplantierten-Weltmeisterschaft vom 14. bis 20. September führt Aktive aus 30 Nationen nach Natters.

1988

Zum 2. Mal ist Natters Mitveranstalter der Weltwinterspiele der Versehrten. Wetterbedingt mußten die Langlaufbewerbe nach Seefeld verlegt werden.
Int. Österr. Seniorenmeisterschaften im Langlauf vom 28. bis 29. Jänner.
Die Fußballkampfmannschaft steigt wieder in die 1. Klasse ab.
Der Haushaltsplan sieht ein Budget von öS 170.000,- vor.

1989

Alexander Pointner wird Mannschaftsjuniorenweltmeister im Schispringen in Vang.

1990

Alexander Pointner wird Mannschaftsjuniorenweltmeister im Schispringen in Strbske Pleso.

1991

Nach 23-jähriger Tätigkeit tritt Geiger Anton sen. als Obmann zurück und wird bei der Jahreshauptversammlung einstimmig zum Ehrenobmann ernannt. Neuer Obmann wird Haselwanter Hans.

1992

In der Sektion Fußball sind zur Zeit 67 Mitglieder aktiv, wobei neben der Kampfmannschaft jeweils eine U10, U12 und U14 Mannschaft gemeldet sind.



1993

Neuer Obmann wird Stecher Josef.

1994

Anbringung eines Kunststoffmattenbelages auf der Herrensteigschanze.

Zimmermann Martin holt sich beim Mannschaftsspringen den Juniorenvizeweltmeistertitel in Schweden.

Beim Natterer Pfarrfest, das am Dorfplatz ausgetragen wird, übernimmt der Sportverein das Kinderprogramm mit Trettraktorrennen und Zielspritzen etc.

1995

Der langjährige Leiter der Schischule Mutters/Natters und große Förderer des Sportvereins Natters Peer Otto verstirbt im März. Sein Schwiegersohn Herbert Haller übernimmt ein Jahr später die Schischule.

1996

Zimmermann Martin (zum 2. Mal) und Eigentler Markus holen sich den Juniorenvizeweltmeistertitel im Mannschaftsspringen in Italien.

Didi Constantini macht mit allen Nachwuchsfußballern des SV Natters ein Showtraining.

Neuwahlen: Obmann wird Raudaschl Wolfgang

Es wird nun alljährlich der Natterer Kinderschi- und Snowboardcup ausgetragen, der aus 3 unabhängigen Rennen besteht.

1. Natterer Christkindlmarkt vom 13. bis 23.12.96 beim Pavillon.

1997

Austragung des „Tourensprints zum Nockhof“ mit ganzen 14 Teilnehmern.

Eisfest mit maskierten Kindern am Eislaufplatz – Sportzentrum.

Veranstaltung des 1. Mutteralm Schneefestes gemeinsam mit der Schischule

Mutters/Natters und dem SC Mutters am 1. März bei der Sennalm. Die Hälfte des Reinerlöses kommt der Kinderkrebshilfe zugute.

Die U10-Mannschaft wird mit Trainer Gstraunthaler Heinz im Juni Fußballmeister der Gruppe 9.

Organisation des 1. „Rund um Natters Teamrennen“ Anfang Juli, mit 13 Mannschaften (1 Radler, 1 Schwimmer und 1 Läufer) am Start. Die Route führt vom Dorfplatz zum Steinernen Kreuz – Eichhof – Natterersee – Herrensteig zum Waldspielplatz.

Durchführung eines Sommernachtsfestes hinter der Waidburg.

Veranstaltung des Kinderfestes beim Sportplatz im September mit Trettraktorrennen.

2. Natterer Christkindlmarkt vom 14. bis 23.12.97 beim Pavillon.

50 Jahre UNION SV RAIKA NATTERS



1998

Am 7. Feber steigt wieder das beliebte Eisfest im Sportzentrum (ca. 80 maskierte Kinder). Veranstaltung des 2. Muttereralm Schneefestes gemeinsam mit der Schischule Mutters/Natters und dem SC Mutters bei der Sennalm.

Die U10 II-Mannschaft wird mit Trainer Stern Toni Fußballmeister der Gruppe 20.

„Sandplatzbegräbnisfeier“ im Juni beim Sportplatz Natters. Sanierung des Sportplatzes Natters in einen Rasenplatz. Feierliche Eröffnung des „Neuen Sportplatzes“ mit Feldmesse und Zeltfest neben dem Sportplatz. Unter anderen kommen auch die FC Tirol Spieler Stefan Marasek, Zocki Barisic, Andreas Schiener sowie der Natterer Dampf Tommy von der WSG Wattens.

Durchführung des 2. „Rund um Natters Teamrennen“.

Gründung der Skifördergruppe Natters für schitalentierete Kinder (8 Kinder), die an 20 Tagen im Winter größtenteils auf der Muttereralm trainieren.

3. Natterer Christkindlmarkt vom 15. bis 23.12.98 beim Pavillon.

In den Ferien (Weihnachten und Semester) werden Skikurse angeboten.

1999

Durchführung der Mittelgebirgsmeisterschaft gemeinsam mit dem SC Mutters.

Florian Liegl holt in Saalfelden den Junioren-Weltmeistertitel im Mannschaftsspringen.

Durchführung des alljährlichen Eisfestes am Eislaufplatz mit rd. 100 Kindern.

Der für den SV Igls startende Martin Abentung (Lex) schafft in Innsbruck Igls sowohl im Einzelbewerb als auch in der Mannschaft den Juniorenweltmeistertitel.

Veranstaltung des 3. Muttereralm Schneefestes am 27.02. gemeinsam mit der Schischule Mutters/Natters und dem SC Mutters bei der Sennalm. Die Hälfte des heurigen Erlöses kommt einer dreifachen Mutter aus Innsbruck zugute, deren Mann im 41. Lebensjahr verstarb – die Kinder sind noch alle schulpflichtig.

Durchführung des 3. „Rund um Natters Teamrennen“.

Veranstaltung des Kinderfestes beim Sportplatz im September – Kletterwand, Hypozug, Hüpfburg, Zeltplane bemalen, Tretraktorrennen.

Die Skifördergruppe umfasst mittlerweile 13 Kinder – Trainer ist Brunner Bernd.

Der Natterer Christkindlmarkt übersiedelt auf Anregung von Bgm. Falschlunger auf den Dorfplatz und soll mehrere Standln aufweisen. In der Vorweihnachtszeit und bis knapp vor Silvester soll dieser nun jährlich veranstaltet werden.

Im Winter werden 3 Schikurse mit der Schischule Mutters/Natters angeboten, die im Mantl-Talele und aufgrund der Einstellung der Muttereralmbahn in der Axamer Lizum abgehalten werden.

2000

Florian Liegl (zum 2. Mal) und Christian Nagiller werden im Mannschaftsspringen in Strbske Pleso Juniorenweltmeister. Im Mannschaftswettbewerb der Nordischen Kombination holt sich Willi Denifl die Bronzemedaille. Christian Nagiller, Florian Liegl und Manuel Fettner gehören dem ÖSV B-Kader an. Willi Denifl ist in der Nationalmannschaft der Nordischen

50 Jahre UNION SV RAIKA NATTERS



Kombinierer.

Martin Abentung holt in Altenberg seinen 2. Juniorenweltmeistertitel im Einzelbewerb der Kunstbahnrodler.

Veranstaltung des 4. Muttereralm Schneefestes im Sportzentrum Natters, da die Muttereralmbahn eingestellt wurde. Die Hälfte des Gewinns kommt der Heilstättenschule der Universitätsklinik Innsbruck zugute.

Mit den Erfolgen der Sektion Sprunglauf des SV Raika Natters liegt man tirol- und österreichweit an der Spitze!

Durchführung des 4. „Rund um Natters Teamrennen“.

Mitorganisation des Natterer Dorffestes der Vereine (gemeinsam mit Musik, Schützen, Feuerwehr und Jungbauern) Anfang August.

Veranstaltung des Kinderfestes beim Sportplatz im September – Kletterwand, Hypozug, Hüpfburg, Kampf der Gladiatoren, Tretraktorrennen.

Die Skifördergruppe Natters/Mutters umfasst mittlerweile 21 Kinder, wobei nun auch 5 Kinder aus Mutters daran teilnehmen.

Im Winter werden wieder 3 Schikurse mit der Schischule Mutters/Natters angeboten, die im Mantl-Talele und in der Axamer Lizum abgehalten werden.

2001

Die U10-Mannschaft wird mit Trainer Papes Gerald Fußballmeister der selbstorganisierten Liga Innsbruck Land.

Gründung der Sektion Volleyball für Mädchen.

Durchführung des 5. „Rund um Natters Teamrennen“.

Mitorganisation des Natterer Dorffestes der Vereine (gemeinsam mit Musik, Schützen, Feuerwehr und Jungbauern) Anfang August.

Veranstaltung des Kinderfestes beim Sportplatz im September – Kletterwand, Hypozug, Hüpfburg, Scooterrennen.

Beim Nachwuchsfußball wird die magische Zahl von 100 Kindern überschritten. Man spielt in der U8, U10, U12, U14 und in der U16 Meisterschaft, die U6 bestreitet vorerst nur Freundschaftsspiele, da es noch keine Meisterschaft gibt.

Wegen der Euroumstellung und den zunehmenden Kosten beim Eislaufbetrieb wird anl. der JHV der Mitgliedsbeitrag, der öS 120,- für Erw. und öS 100,- für Kinder betragen hat, angepasst: Erw. € 11,- (öS 151,-) und Kinder € 9,- (öS 124,-).

Die Skifördergruppe Natters/Mutters umfasst mittlerweile 31 Kinder, wobei 6 Kinder aus Mutters daran teilnehmen. Als Trainer stehen Schröder Erich, Haller Michael, Haller Herbert, Mayr Martin, Unterberger Georg und Thöni Seppi zur Verfügung.

Im Winter werden wieder 3 Schikurse mit der Schischule Mutters/Natters angeboten, die im Mantl-Talele und in der Axamer Lizum abgehalten werden.

2002

Willi Denifl fährt mit der Nationalmannschaft der Nordischen Kombinierer zur Olympiade in Salt Lake City.

Koch Fabian, Pfurtscheller Alexander und Stern Daniel sind im Kader der Tiroler

50 Jahre UNION SV RAIKA NATTERS



Fußballauswahl des Jahrgangs 1989. Alle drei sind über das ABS Volders in das LAZ Tirol gekommen.

In den ersten 25 Spielen der Frühjahrssaison erreichen die Nachwuchsfußballer (U16, U14, U12, U10 und U8) des SV Raika Natters nicht weniger als 23 Siege und 1 Remis.

Der Sportverein Raika Natters begeht sein 50-jähriges Vereinsjubiläum

Neben dem Sportplatz soll im Juni/Juli ein Kunstrasentrainingsplatz entstehen.

Der Bau der 60-Meter Schanze im Sportzentrum Natters ist in der Planungsphase.

Eislaufplatz, Eisfest (ehem. Faschingsgilde); Lift nur 2 Wochen wegen Schneemangel in Betrieb; Neue Liftstation aus 6 Fertigteilen von Haselwanter Hans, Dorffest (Disco).

50 JAHRE UNION SV RAIKA NATTERS

21. – 23. Juni 2002

Zusammenfassung Festprogramm

- Altherrenfußball gegen St. Martin (NÖ)
- Natterer Jungadler Nachtspringen Vereins MS auf der Mattenschanze
- 6. „Rund um Natters Teamrennen“ erstmals vom Sportplatz weg
- Kinderfest am Sportplatz mit Kletterberg, Hüpfburg usw.
- Volleyballvorführung in der Turnhalle
- Zaubervorführung
- Filme von der Skifördergruppe Natters/Mutters und den Springern im Gemeindesaal
- Tanzmusik im Freien, Bergfeuer
- Feldmesse mit Pfarrer Tomas und etlichen Ehrengästen (Ministerin Gehrler, LT-Präsident Mader, Günther Mitterbauer etc.)
- Nachwuchsfußballspiele wurden aufgrund der großen Hitze abgesagt.

Weitere Ereignisse im Jahr 2002

Errichtung des Kunstrasenplatzes und Eröffnung desselben bei schlechtem Wetter. Neue Vereinshütte inkl. Ausschank neben dem Sportplatzeingang wurde von Arch. Cede kostenlos geplant und von vielen freiwilligen Helfern und Spendern (Agrar schenkte uns das Holz für den Dachstuhl, Singer Huber half uns beim Aushub) im Herbst errichtet.

Das Starensemble der VTT Tiroler Wasserkraft ist in der Natterer Turnhalle zu Besuch. Die Volleyballprofis zeigten unseren Volksschülern samt Eltern ein tolles Showtraining mit etlichen Einlagen.

In der Sektion Fußball wurde im Nachwuchsbereich die Zahl von 110 Kindern überschritten.

Hervorzuheben ist an dieser Stelle auch, dass Koch Fabian den Sprung in das österreichische Nationalteam Jahrgang 89 geschafft hat.

50 Jahre UNION SV RAIKA NATTERS



Frühjahrsaison: U16 (Trainer Weber Gunter) wurde Vizemeister, U14 (Stern Toni) wurde Drittplatzierter. U12 (Gstraunthaler Heinz) Meistertitel, U10 (Papes Gerald, Kranzler Franz) Meistertitel, U8 (Stöckl Martin und Raudaschl Wolfgang) holte sich in einer selbstorganisierten Liga Platz 2. Die U6-Mannschaft (Bacher Peter und Weber Gunter) bestritt einige Freundschaftsspiele. Erstmals werden auch 5-jährige betreut (Föger Norbert und Peer Hias). Koch Fabian schafft die Nominierung in das österreichische Nationalteam Jahrgang 89.

Herbtsaison: Während die Kampfmannschaft im heurigen Herbst des öfteren äußerst unglücklich agierte und schon sicher geglaubte Spiele noch verlor, rangiert man zur Zeit am zehnten Tabellenplatz nur zwei Punkte vom Letzten entfernt. Trainer Peter Fürst hat eine sehr junge aber kampfstarke Mannschaft, die mit etwas mehr Routine sicherlich im Frühjahr ihre Normalform auch in Punkte umsetzen wird können.

Die U17-Mannschaft, die von unserem neuen Sektionsleiter Gunther Weber trainiert wird, holte sich in den 7 Auswärts- und 5 Heimspielen 13 Punkte und liegt zur Zeit auf Platz 7.

Auch die U17 besitzt sicher mehr Potential, als der Tabellenplatz zur Zeit aussagt.

Die U15-Mannschaft, die weiterhin von Stern Toni trainiert wird, liegt nach 9 Spielen mit nur 1 Unentschieden und 1 Niederlage einen Punkt vor Axams und holte sich den Herbstmeistertitel.

Heinz Gstraunthaler und Haller Michi konnten mit ihrer U13-Mannschaft im Herbst mit soliden Leistungen den dritten Tabellenplatz erreichen, wobei der Sprung nach ganz vorne (SPG Mittelgebirge und SV Thaur) wahrscheinlich äußerst schwer zu schaffen sein wird.

Die von Papes Gerald und Kranzler Franz betreuten U11-Kicker sind weiterhin äußerst erfolgreich. Nachdem man in den beiden vergangenen Jahren jeweils den Meistertitel erreichte, führen die Burschen auch nach dem Herbsdurchgang die Tabelle souverän an und mußten nur gegen den schärfsten Konkurrenten Gries/Schmirn ein Unentschieden hinnehmen.

Bei der U9 haben Trainer Stöckl Martin, der seit Juni neuer Nachwuchsleiter ist, und Raudaschl Wolfgang über 20 Kinder zu betreuen. Deshalb hat man sich heuer entschlossen, sowohl im Tiroler Fußballverband als auch in einer selbstorganisierten Liga Meisterschaft zu spielen. Die älteren, die im TFV spielen, liegen zur Zeit punktegleich mit Kematen an der vierten Stelle. Die jüngeren, die in der Wilden Liga spielen, erreichten Platz drei mit guten Aussichten nach vorne.

Die U7-Mannschaft mit Trainer Bacher Peter und Weber Gunther starteten heuer ebenfalls in eine selbstorganisierte Liga, führten diese nach 4 Spielen auch souverän an, mussten aber dann das Verschieben der Meisterschaft ins Frühjahr 2003 hinnehmen.

Unsere Jüngsten Jg. 97/98 werden einmal wöchentlich von Föger Nobbi und Peer Hias trainiert. Freundschaftsspiele gab es bislang noch keine, aber im Frühjahr wird es dann endlich soweit sein.

Sportlerball am 16. November in der Sportklausen.

13. bis 29 Dezember am Natterer Christkindlmarkt: Wie schon in den letzten Jahren erfolgreich durchgeführt, veranstaltet der Tourismusverband Natters seinen mittlerweile schon traditionellen Christkindlmarkt am Dorfplatz.

50 Jahre UNION SV RAIKA NATTERS



Ausgegangen ist diese Idee vor rd. 7 Jahren von den Fußballern, die damals mit einem Glühwein- und Kiachlstandl hinter dem Gemeindeamt diese Idee realisiert haben. In weiterer Folge kamen auch die Ortsbäuerinnen hinzu. Im Spätherbst 2000 wurde auf Initiative unseres Bürgermeisters Luis Falschlunger der Christkindmarkt auf den Dorfplatz verlegt und standlmäßig auf vier aufgestockt. Diese Idee erwies sich als goldrichtig, da sowohl das Ambiente als auch die zentrale, nicht übersehbare Lage immer mehr Gäste anzieht. Neben dem großen Engagement unseres Tourismusobmannes Toni Geiger sen. ist auch der Einsatz von Töpfer Hermann, der speziell für den Markt noch ein kleines Pavillon für die diversen Aufführungen errichtete, ein großer Dank auszusprechen.

Die Fußballer und Volleyballerinnen des Sportvereins Natters, die Ortsbäuerinnen und Paul Ripfl bieten Kulinarisches und Selbstgemachtes in weihnachtlicher Atmosphäre an. Fast jeden Abend ist auch ein Rahmenprogramm vorgesehen, wo die verschiedenen einheimischen Vereine Darbietungen abhalten. Musikkapellen, die Musikschule, die Volksschule, der Kirchenchor und der Theaterverein werden auftreten. Am Heiligen Abend und am Christtag ist der Markt geschlossen. Ansonsten ist er täglich von 18.30 bis 22 Uhr geöffnet; am Sonntag, den 15. Dezember beginnt er bereits um 16 Uhr, da in diesem Rahmen auch die Weihnachtsfeier der 110 Fußballkinder und der 40 Volleyballmädchen stattfindet.

Anmerkung:

Dieser „Auszug aus der Chronik“ wurde uns freundlicherweise von Wolfgang Raudaschl, Obmann des SV Raika Natters von 1996 – 2007, zur Verfügung gestellt. Der Text wurde im Original übernommen und von uns lediglich formatiert.

SV Raika Natters, im November 2014